

Statement zum Wechsel des UFC-Designs

Pünktlich zum Beginn des Sommersemesters 2018 erstrahlen Homepage und Social-Media-Kanäle des Uni-Film-Clubs in neuen, frischen Farben. Auch die in Kürze erwarteten Programmflyer werden schon das neue Design aufweisen

.Das bevorstehende 50-jährige Jubiläum der Technischen Universität Dortmund haben wir uns zum Anlass genommen, auch unseren etwas in die Jahre gekommenen Auftritt zu modernisieren. Die Basis bilden dabei die bekannten Elemente des TU-Designs, wodurch wir unsere Verbundenheit mit unserer Hochschule besonders in den Vordergrund rücken möchten. Wir haben uns aber auch von ähnlichen Ansprüchen leiten lassen wie auch die Ersteller des Logos für die TU vor mittlerweile über zehn Jahren.

Das Logo wechselt zu einer klar stilisierten, serifenlosen Schrift, die den technischen Aspekt der Filmvorführungen hervorheben mag: Die Filmrolle als bisher herausragendes Designelement ist seit einigen Jahren passé, auch wir führen seit 2014 Filme digital vor, außerdem konnten wir im vergangenen Winter dank Umbaumaßnahmen auch unsere Tontechnik für echten Surround-Sound ausbauen.

Das zuvor als Corporate-Farbe genutzte tiefrot brachte hingegen zwar mit einer gewissen Dezent die Werte des Kinos vor, stellte aber gleichzeitig einen diametralen Kontrast zum inzwischen fast flächendeckend eingeführten Corporate Design der TU dar. Das hieraus entnommene Apfelgrün als unsere neue Hausfarbe wirkt deutlich frischer und moderner, spiegelt so auch den besonderen Charakter der Filmvorstellungen im Hörsaal wider. Außerdem erhoffen auch wir uns hiervon einen gewissen Brückenschlag in Richtung der Human- und Geisteswissenschaften, in deren Gebäude wir nun bereits seit 18 Jahren regelmäßig Filme vorführen. Auch Handlung und Produktion vieler Filme basieren auf den Erkenntnissen dieser Wissenschaften, die wir damit deutlicher in unseren Auftritt einbinden möchten.

An wenigen herausragenden Stellen werden jedoch Elemente des bisherigen Designs mit dem neuen kombiniert, beispielsweise in der Formsprache auf Aushängen und Flyern. Auf diese Weise ist Kontinuität gewährleistet und der Markenauftritt weiterhin klar erkennbar.

Der Wechsel des Corporate Design ist nicht der erste in der Geschichte des UFC: In der 45-jährigen Geschichte gab es bereits mehrere größere und kleinere Umstellungen, zuletzt 2012. Zuvor nutzte der UFC auffällige, aber eher ungewöhnliche Farbkombinationen wie beispielsweise gelb/blau/orange, die zu diesem Zeitpunkt vom einheitlichen tiefrot abgelöst wurden. Recherchen zum Jubiläum zeigten aber, dass rote Farbtöne auch in der Anfangszeit schon für Aushänge genutzt wurden.

Mit dem neuen Wechsel des Corporate Design steht wieder eine größere Umstellung bevor, da aber vor allem die Anfertigung neuer Programmaushänge und -flyer mit Beginn des neuen Semesters ohnehin ansteht, haben wir uns für diesen Zeitpunkt entschieden.

Zum Uni-Film-Club:

Der Uni-Film-Club ist seit 1972 das studentische Kino an der Technischen Universität Dortmund. In der Vorlesungszeit finden wöchentlich Filmvorstellungen im Hörsaal I der Emil-Figge-Straße 50 statt. Der Eintrittspreis beträgt 2,50 €, eine Mitgliedschaft für 0,50 € im Jahr ist dabei Voraussetzung. Diese kann an der Abendkasse erworben werden. Das Filmprogramm ist breit gefächert von Klassikern über unbekanntere Perlen bis zu aktuellen Blockbustern. Außerdem gibt es für die Gäste ein breites Angebot an Getränken, Snacks und Eis. Weitere Informationen sind auf der Homepage <https://ufc.tu-dortmund.de> zu finden.